

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nadelfilz-Bodenbeläge

1. Werterhaltung

Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Nadelfilz-Bodenbelag, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Eine relative Raumluftfeuchte von 40-65 % ist im Jahresverlauf optimal für den Nadelfilz-Bodenbelag und auch für das Wohlbefinden des Menschen. Die Raumluftfeuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt werden. Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren Nadelfilz-Bodenbelag vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen. Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit harten Laufflächen / Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

2. Bauschlussreinigung

Nach der Neuverlegung des Nadelfilz-Bodenbelags bzw. der Fertigstellung von Umbau- oder Renovierungsarbeiten ist der Grobschmutz durch gründliches Bürstsaugen zu entfernen. Für den tiefer eingetretenen Schmutz und Staub im Bodenbelag empfiehlt sich eine kontrarotierende Doppelwalzen-Bürstenmaschine mit Schmutzauffangbehälter. Hierbei wird der herausgebürstete Staub direkt in zwei Behältern, die beidseitig vor den Bürsten angebracht sind, aufgefangen.

3. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist nicht nur entscheidend für die Sauberkeit des Bodenbelags, sondern sie trägt wesentlich zu seiner Werterhaltung bei und bestimmt maßgeblich die Intervalle einer Intensivreinigung. Die Reinigung sollte am besten täglich und ausschließlich mit einem leistungsstarken Bürstsauger durchgeführt werden. Durch die rotierende Bürste wird nicht nur der lose oben liegende Schmutz aufgesaugt, sondern auch die leichteren Schmutzpartikel, die schon tiefer in den Bodenbelag eingetreten wurden. Im Rahmen der Unterhaltsreinigung ist eine regelmäßige Fleckentfernung erforderlich, um den guten optischen Eindruck zu wahren.

4. Fleckenentfernung

Die Fleckenentfernung sollte täglich und vor jeder Intensivreinigung erfolgen. Grundsätzlich gilt: Je schneller der Fleck behandelt wird, umso größer ist die Chance einer vollständigen Entfernung. Feststoffe, cremige oder eingedickte Substanzen mit einem Löffel oder Messerrücken aufnehmen. Dabei immer zur Mitte der Verschmutzung hinarbeiten. Flüssigkeiten zuerst mit saugfähigen Tüchern auf tupfen. Nicht reiben. Anschließend den Fleck mit einem Tuch oder Schwamm und kaltem Wasser entfernen. Dabei immer zur Mitte des Fleckes hin arbeiten. Gegebenenfalls den Vorgang wiederholen, bis kein Schmutz mehr haften bleibt. Mit klarem Wasser nachreinigen. Verbleibende Feuchtigkeit mit Tuch oder Küchenkrepp aufnehmen. Behandelte Fläche mit einigen Lagen Küchenkrepp abdecken, beschweren und trocknen lassen. Abschließen Bürstsaugen. Zur Fleckenentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen, sondern speziell die für Nadelfilz-Bodenbeläge entwickelten Produkte.

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nadelfilz-Bodenbeläge

5. Intensivreinigung

Bei großflächiger Verschmutzung wird eine Intensivreinigung des Bodenbelags notwendig. Durch die Intensivreinigung wird die bestmögliche Schmutzentfernung und die Wiederherstellung der ursprünglichen Gebrauchseigenschaften und Optik erreicht. Die Intensivreinigung sollte nur von kompetenten Fachfirmen durchgeführt werden, die Maschinen und Hilfsmittel nach dem neuesten Stand der Reinigungstechnik einsetzen und über ausgebildetes Fachpersonal verfügen. Für die Intensivreinigung bieten sich unterschiedliche Verfahren an. Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche (Unterboden-) Konstruktion und die vollflächige Verklebung des Belags mit wasserunlöslichen Klebstoffen. Im Zweifelsfall werden ausreichende Eigenversuche sowie das Anlegen von Prüf- oder Probeflächen empfohlen

Granulatreinigung

Für die Reinigung von feuchtigkeitsempfindlichen Textilbelägen, welche sofort nach der Reinigung wieder begehbar sein sollen, empfiehlt es sich die Reinigung mittels Reinigungsgranulat und einer entsprechenden Reinigungsmaschine durchzuführen. Saugen Sie den Teppichboden im ersten Schritt mit einem geeigneten Bürstsauger gründlich ab und entfernen Sie somit lose aufliegenden Schmutz. Starke Verschmutzungen und Laufstraßen sind mit entsprechenden Mitteln nach Herstellerangaben vorzubehandeln. Im Anschluss verteilen Sie das Granulat gleichmäßig auf der zu reinigenden Fläche und arbeiten es zügig, bevor es antrocknet, mit der Teppichreinigungsmaschine in den Teppichboden ein. Das Granulat kann nun den Schmutz lösen und an sich binden. Das vollständig abgetrocknete Granulat nehmen Sie anschließend mit der Teppichreinigungsmaschine auf. Anschließend saugen Sie die Fläche nochmals mit einem Bürstsauger ab.



Bitte beachten Sie, dass dieses Verfahren nicht für die Artikel Anzio, Exakt, Forte, Karat, Mars, Monta und Zirkon verwendet werden darf.

Pad-Reinigung

Zur Pad-Reinigung gehören das Aufsprühen einer Reinigungsflüssigkeit und das Einmassieren mit einem textilen Pad. Durch die unterschiedlichen Variationen der Pads und der Ausführung der Applikationsmaschinen sowie der Arbeitsweisen besitzt das Verfahren eine große Variations- und Anwendungsbreite.

Trockenschäumreinigung

Das Verfahren der Trockenschäumreinigung umfasst das Aufbringen und Einarbeiten von vorgefertigtem Schaum in einem Arbeitsgang. Nach entsprechender Einwirk- und Trocknungszeit wird der gelöste Schmutz zusammen mit den Reinigungsmittelrückständen mit einem Bürstsauger entfernt.

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nadelfilz-Bodenbeläge

Sprühextraktion

Bodenbelag mit einem Bürstsauger absaugen. Anschließend den Belag mit einem leistungsstarken Sprühsauger im Sprühextraktionsverfahren reinigen. Um eine Übernässung und Bildung von Wasserrändern zu vermeiden, das Sprühextraktionsverfahren einstufig durchführen, d.h. die Schmutzflotte gleichzeitig mit dem Aufsprühen der Reinigungslösung wieder aufsaugen. Zur vollständigen Entfernung evtl. vorhandener Reinigungsmittelrückstände, wird der Belag anschließend mit dem Sprühextraktionsgerät mit reinem Wasser nachextrahiert. Vor erneuter Begehung den Belag gut trocknen lassen. Zur Vermeidung von Nachteilen hinsichtlich Trockenzeiten, Wiederanschmutzung und Liegeverhalten (Kleberhaftung) ist unbedingt auf sorgfältiges und gründliches, gegebenenfalls wiederholtes Vakuumieren mit der Saugdüse des Sprühextraktionsgerätes ohne weitere Flüssigkeitszugabe zu achten.

Shampooierung

Bodenbelag mit einem Bürstsauger absaugen. Anschließend Belag mit einem Shampooiergerät mit weicher Shampooerdüse reinigen. Zur vollständigen Entfernung der Schmutzflotte und evtl. vorhandener Reinigungsmittelrückstände wird der Belag anschließend mit dem Sprühextraktionsgerät mit reinem Wasser nachextrahiert. Vor erneuter Begehung den Belag gut trocknen lassen. Zur Vermeidung von Nachteilen hinsichtlich Trockenzeiten, Wiederanschmutzung und Liegeverhalten (Kleberhaftung) ist unbedingt auf sorgfältiges und gründliches, gegebenenfalls wiederholtes Vakuumieren mit der Saugdüse des Sprühextraktionsgerätes ohne weitere Flüssigkeitszugabe zu achten

6. Hinweise zu Fliesen und wiederaufnehmbaren Bahnenwaren

Die zur Verwendung kommenden Klebstoffe bzw. Fixierungen sind in der Regel feuchtigkeitsempfindlich. Dies gilt auch insbesondere für die Verlegung auf Doppelbodensystemen. Aus diesem Grund kommen Nassreinigungsverfahren nicht in Frage. Daher empfehlen wir die Pad-Reinigung oder die Trockenschäumreinigung. Bei diesen Verfahren wird der Bodenbelag nicht durchnässt.

7. Allgemeine Hinweise



Nadelfilzbeläge sind sehr feuchtigkeitsempfindlich. Gehen Sie daher insbesondere bei den feuchtigkeitsintensiven Reinigungsverfahren sehr vorsichtig vor. Bei auf Fußbodenheizung verlegten Nadelvliesbelägen sollte die Intensivreinigung nur bei abgeschalteter Fußbodenheizung erfolgen, um Streifenbildung zu vermeiden.

Aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Hersteller für Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte kann diese Anleitung nur näherungsweise den Ablauf einer entsprechenden Reinigung beschreiben. Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, lassen Sie sich von einem Fachbetrieb entsprechend Ihrer bauseitigen Gegebenheiten